Bundesschiedskommission

Die Linke

Beschluss, AZ: BSchK/032/2009; LSchK/14/2009

In der Berufungssache KV [...], c/o [...]

- Berufungsführer und Antragsgegner -

gegen

[...]

- Berufungsgegner und Antragsteller -

hat die Bundesschiedskommission im schriftlichen Verfahren am 5.5.2009 einstimmig beschlossen:

Die Berufung wird als unzulässig zurückgewiesen.

Begründung

Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit der Landesschiedskommission wird auf die Entscheidung BSchK 24/09 Bezug genommen.

Die Anordnung der vorläufigen Maßnahme war im übrigen nach dem zugrunde gelegten Sachverhalt, der vom Antragsgegner nicht angegriffen worden ist, zulässig und begründet. Die Schreiberechte auf der Homepage mussten vorläufig beschränkt werden, weil es der Mitgliedschaft nicht zumutbar ist, dass einzelne Vorstandsmitglieder widersprüchliche Informationen über das Stattfinden oder Nichtstattfinden einer Mitgliederversammlung auf der Homepage verbreiten.

Auch in diesem Fall dürfte sich die Berufung in Hinblick auf § 13 Abs. 2 BSchO durch Zeitablauf erledigt haben.

Das Schiedsverfahren ist damit abgeschlossen.